

Ursachen und Fortentwicklung

Ursachen

- 1) hohe Staatsverschuldung nach dem 1. Weltkrieg
 - a) Kriegskosten selbst
 - b) soziale Leistungen für Opfer und Hinterbliebene
 - c) Umstellung v. Kriegswirtschaft auf Friedensproduktion
- 2) Reparationsforderungen d. Versailler Vertrages → verlangte Summe: mehr als 132 Milliarden Goldmark in Pfund, Dollar und Franc → amtierende Regierung trat zurück, um nicht Verantwortung übernehmen zu müssen, die neue Regierung versuchte, die Forderungen soweit wie möglich zu erfüllen, um deren Unerfüllbarkeit zu demonstrieren



Einnahmen (Steuern, Zölle, Abgaben...) viel geringer als Finanzbedarf → steigende Verschuldung durch Aufnahme immer neuer Kredite → vermehrter Banknotendruck → Wert d. Geldes nahm ab → noch mehr Notendruck → weiteres Sinken des Währungskurses → **INFLATION!**

Weiterentwicklung ab 1922

- b. 1922 blieb 1000-Mark-Schein höchster Wert, danach rapides Fallen d. Kurses
- **Jan. 1923: Einmarsch ins Ruhrgebiet**
 - von wem: Belgien, Frankreich
 - Grund: geringfügige Rückstände b. Reparationszahlungen → Vorwand, um dt. Westgrenze nach Osten zu verschieben
 - Folge: Sturm d. Entrüstung in Dtl. → Aufruf durch Regierung z. passivem Widerstand (durch Streiks etc.) → außerdem Ausweisung v. fast 150.000 Menschen i. "unbesetzte" Dtl. → Ruinierung d. dt. Wirtschaft durch finanzielle Unterstützung d. Streikenden, sowie durch die wirtschaftl. Abspernung d. Ruhrgebiets u. die dadurch bedingten Produktionsausfälle → Inflation steigerte sich z. **Hyperinflation** → Ernährungslage nahm katastrophale Ausmaße an → Beendigung d. pass. Widerstandes i. Sept.
- **Nov. 1923**: höchster Notenwert 100 Billionen Mark! → ständiger Notendruck → trotzdem nicht genügend Zahlungsmittel → Gemeinde, Städten, Firmen gaben eigene Notgeldscheine heraus

Benachteiligte und Profiteure

Besonders Betroffene

- vor allem Mittelstand und kleinere Geschäftsleute (verloren Ersparnisse → Verarmung)
- Gläubiger (hatten wertvolles Geld verliehen, bekamen wertloses Geld zurück)
- Bezieher festen Einkommens (Lohn hatte weniger Kaufkraft)
- Leute mit hohen Sparguthaben (wurden durch Inflation wertlos)

Profiteure

- Schuldner – konnten ihre Schulden m. Inflationsgeld zurückzahlen ("Mark = Mark") → Schulden lösten sich in nichts auf
- allen voran: Vater Staat → Kriegsschulden von 164 Milliarden Mark am Ende der Inflation nur noch 16,4 Pfennige!
- Besitzer von Sachwerten (deren Wert blieb erhalten)
- Industrielle: während Inflation Aufnahme großer Schulden b. Reichsbank (Kredite wurden laufend kurzfristig zur Verfügung gestellt) → Erweiterung d. Besitzes!